



Antwort zur Anfrage Nr. 1721/2024 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend **Neutorschule/LEIZA (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Wann wird der Platz zwischen der ehemaligen Neutorschule und dem zukünftigen LEIZA städtisches Eigentum?**
- 2. Wann wird das Gebäude der ehemaligen Neutorschule städtisches Eigentum?**
- 3. Welche Gründe liegen dafür vor, dass sowohl das Gebäude als auch der Platz trotz schon länger bestehender Einigkeit darüber, nicht schon bereits in städtisches Eigentum überführt wurden?**

Zu den Fragen 1. - 3.:

Ein konkreter Zeitpunkt wann die öffentlichen Freiflächen, die Neutorschule und das Museum für Antike Schifffahrt in das städtische Eigentum übergehen kann noch nicht genannt werden. Die Stadt Mainz befindet sich aber in der Klärung der letzten Detailfragen zum Vertrag mit dem Land Rheinland-Pfalz.

Das Zusammenbringen der angedachten künftigen städtischen Nutzung eines Teils der Neutorschule als Kindertagesstätte mit den Interessen des Landes, sowie die Klärung von finanziellen Fragen auf Seiten des Landes zur Abwicklung der Übertragung der Grundstücke hat zu zeitlichen Verzögerungen geführt.

- 4. Welche Planungen verfolgt die Stadtverwaltung in Bezug auf die zukünftige Nutzung des Platzes?**

Es handelt sich um eine öffentlich gewidmete Fläche, die von der Allgemeinheit genutzt werden kann. Eine konkretere Nutzung des Platzes in der Zukunft ist noch nicht geplant, dies wird verwaltungsintern geprüft und muss noch festgelegt werden.

- 5. Wann wird die Kita in die Neutorschule einziehen und den Betrieb aufnehmen?**

Im Kindertagesstättenbedarfsplan 2024, der in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 29.10.2024 vorberaten wurde und dem Stadtrat in der Sitzung am 27.11.2024 zur Kenntnisnahme vorgelegt wird, ist ein Fertigstellungsdatum für die Kita Neutorschule nicht aufgeführt. Die Einrichtung wird bereits heute in einem Interimsgebäude in der Windmühlenstraße mit einer Platzanzahl betrieben, deren Veränderung nach dem Umzug derzeit nicht geplant ist. Für einen Umbau des Bestandsgebäudes zu einer Kita müssen zunächst die entsprechenden finanziellen Mittel in der Haushaltssatzung 2025 zur Verfügung gestellt werden. Nur unter die-

ser Voraussetzung können die Planungen zum Umbau vorgenommen werden. Der eigentliche Umbau kann erst erfolgen, wenn die Eigentumsverhältnisse abschließend geklärt sind.

Sobald die Umbauarbeiten vollständig abgeschlossen sind und der Umzug aus der Windmühlenstraße umgesetzt ist, kann die Kita ihren Betrieb im neuen Gebäude aufnehmen.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können keine Aussagen zu einem möglichen Projektlauf bzw. zu einer voraussichtlichen Aufnahme des Betriebes getroffen werden.

6. Wäre die Nutzung des Platzes durch einen Spielplatz für die sich neu ansiedelnde Kita denkbar?

Falls nicht: Warum?

Auf einem Teil des Platzes, direkt vor dem Gebäude der Neutorschule, soll das geplante Außengelände für die Kita entstehen. Die beteiligten Fachämter prüfen derzeit wie der Platz optimal für das Außengelände genutzt werden kann.

7. Ist eine Begradigung des Platzes geplant?

Eine Begradigung des Platzes ist zurzeit nicht geplant.

8. Ist eine Veränderung der Beleuchtungssituation des Platzes geplant?

Die Beleuchtung des Platzes wurde auf Grundlage der DIN 13201 geplant und errichtet. Eine Änderung der Beleuchtung ist zurzeit nicht geplant.

Mainz, 27 November 2024

gez.

Manuela Matz
Beigeordnete